

Neue SL-Stelle mit Umzug: Wie nah sollte man an der Arbeitsstelle wohnen?

Beitrag von „Sissymaus“ vom 2. März 2025 10:45

OT: Netzwerken ist für Schulleitungen extrem wichtig. Damit erreicht man so viel, als wenn man sich im Kämmerlein versteckt. Man muss auch dafür nicht am Ort wohnen, aber eine übermäßig lange Pendelzeit kann da schon problematisch sein, da man dann eben doch mal Termine wahrnehmen muss, die am Wochenende oder abends liegen. Beispiele wurden da ja schon genannt. Am BK kommen da auch noch mal andere Veranstaltungen zu den üblichen Terminen auf einen zu: Kammern und Verbände, Fachhochschulen, Überbetriebliche Ausbildungsstätten, Stadt/Kommunen/Kreisveranstaltungen: Alle haben irgendwas an Kram, manchmal auch abends oder am WE. In der SEK I wird es sich sicher auf Kommunalveranstaltungen und alles was eben mit Schülerbeteiligung stattfindet, beschränken.

Das lange Pendeln würde ich aber auch als "normale" Lehrkraft tunlichst vermeiden. Das kostet Energie, Nerven, Geld.

Deswegen mein Tipp: Wenn Du sowieso umziehen musst, dann würd ich mich schon räumlich nah an der Schule orientieren.